

Produktname: CACNA1F Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21200**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,FC 1:100-1:300

tnis

Molekulargewicht Calculated MW;;Observed MW:217kD

Antigen-Informationen

Genname	CACNA1F;CACNAF1
Alternative Namen	CACNA1F;CACNAF1;Voltage-dependent L-type calcium channel subunit alpha-1F ;Voltage-gated calcium channel subunit alpha Cav1.4;
Gen-ID	778.0
SwissProt ID	O60840
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen CACNA1F

Hintergrund

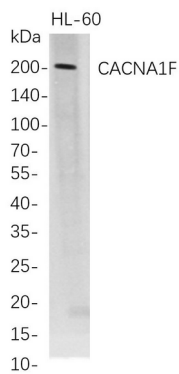
Zelllokalisierung: Membran; Mehrfachmembranprotein... Calcium-spannungsgesteuerte Kanaluntereinheit alpha1 F

(CACNA1F) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mehrfachmembranprotein, das als alpha-1-Untereinheit des spannungsabhängigen Calciumkanals fungiert und den Einstrom von Calciumionen in die Zelle vermittelt. Das kodierte Protein bildet einen Komplex aus alpha-1-, alpha-2/delta-, beta- und gamma-Untereinheiten im Verhältnis 1:1:1:1. Mutationen in diesem Gen können X-chromosomal vererbte Augenerkrankungen verursachen, darunter die kongenitale stationäre Nachtblindheit Typ 2A, die Zapfen-Stäbchen-Dystrophie und die Åland-Insel-Augenkrankheit. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden HL-60-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Anti-CACNA1F-Kaninchenantikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.